

Sitzungsvorlage **Anfrage**

Nr.: 2026/939

**Anfrage von KTA Schwidder im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom
28.08.2026: Umsetzung Digitalpakt**

Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss)	14.09.2026	TOP 7.1
---	------------	----------------

Sehr geehrte Landrätin,

nach meiner Kenntnis sind die jahrelangen Umsetzungen des Digitalpakts weitestgehend abgeschlossen.

Deshalb hiermit meine Anfrage:

1. Konnten alle Vorhaben an unseren Schulen umgesetzt werden?
2. Welche Vorhaben der Digitalisierung unserer Schulen sind noch offen?
3. Können wir erforderliche Maßnahmen aus dem Kreishaushalt des kommenden Jahres bzw. der mittelfristigen Finanzplanung umsetzen, oder werden Förderprogramme benötigt?
4. Sind solche Förderprogramme bereits aufgelegt - und wenn ja, wie ist der Antragsstand?

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Schwidder

KSA-Mitglied

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Konnten alle Vorhaben an unseren Schulen umgesetzt werden?

Nein. Für alle Vorhaben reichte die Fördersumme nicht aus.
Folgende – im Windhundverfahren eingereichten – Anträge mussten wegen Nichtberücksichtigung zurückgenommen werden. Anträge bis zu den Plätzen 69 wurden seitens Fördermittelgeber berücksichtigt.

25.000 € für die Jeetzel-Oberschule Lüchow für die Anschaffung von 21 Midi Tovern für den Informatikraum
(Platz 2.952)

25.000 € für die Elbauenschule Gartow für die Anschaffung von 24 Notebooks und 10 iPads
(Platz 2.892)

3.000 € für die Drawehn-Schule Clenze für die Anschaffung eines Beamers für den Mensaraum
(Platz 2.896)

3.000 € für die Drawehn-Schule Clenze für die Anschaffung eines Beamers für den Besprechungsraum
(Platz 2.913)

4.500 € für die Drawehn-Schule Clenze für die Anschaffung eines Interaktiven Boards für den Verwaltungsbereich
(Platz 2923)

2. Welche Vorhaben der Digitalisierung unserer Schulen sind noch offen?

Die Ausstattung mit Endgeräten. Die Ausstattung mit Endgeräten hat durch die Mittel des Digitalpaktes bereits stattgefunden, allerdings lässt die Leistung dieser Geräte bereits nach und es müssen neue beschafft werden. Bei den Geräten handelt es sich sowohl um iPads als auch um Computer für die Informatikräume.

Die Infrastruktur (Leitungen, Vernetzungen, Serverlösungen) muss weiter ausgebaut werden.

3. Können wir erforderliche Maßnahmen aus dem Kreishaushalt des kommenden Jahres bzw. der mittelfristigen Finanzplanung umsetzen, oder werden Förderprogramme benötigt?

Die Anschaffung der Beamer für die Drawehn-Schule Clenze konnten über die Mittel aus den „Präsentationsmedien“ beschafft werden. Außerdem wurden digitale Tafeln wie folgt beschafft:

- 13 Heineking Media Boards für die Nicolas-Born-Schule Dannenberg
- 6 Heineking Media Boards für die Jeetzel-Oberschule Lüchow
- 2 Heineking Media Boards für das Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg
- 21 Heineking Media Boards für die Drawehn-Schule Clenze
- 4 BenQ Boards für die Elbauenschule Gartow
- 16 Beamer-Whiteboard-Kombinationen für die Berufsbildende Schule Lüchow

Die unter 2. beschriebenen Maßnahmen wurden bereits in den Haushaltsgesprächen mit den einzelnen Schulen besprochen und von der Schulverwaltung in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Es wird davon ausgegangen, dass ein Großteil der zu entstehenden Kosten rückwirkend über den Digitalpakt 2.0 abgerechnet werden kann. Aktuell ist aber noch nicht bekannt, wann der Digitalpakt 2.0 startet und welche Maßnahmen explizit und in welche Höhe gefördert werden.

4. Sind solche Förderprogramme bereits aufgelegt - und wenn ja, wie ist der Antragsstand?

Es wird aktuell auf die Veröffentlichung der Förderrichtlinie zum Digitalpakt 2.0 gewartet (diese sollte schon zur Mitte dieses Jahres veröffentlicht werden).

gez. D. Schulz